

GUTACHTEN
(Güterbeförderung bei Erweiterung/wiederkehrender Überprüfung)
zur Feststellung der finanziellen Leistungsfähigkeit von
Kraftverkehrsunternehmen gemäß Artikel 7 der VO 1071/2009

1. Name oder Firma des Unternehmens:

Anschrift des Betriebssitzes:

2. Anzahl der Kraftfahrzeuge (§ 3 Abs. 1 GütbefG):

Eigenkapital und un versteuerte Rücklage:

Für das Unternehmen ist eine Summe von Eigenkapital und un versteuerten Rücklagen in der Höhe von zumindest 9.000 Euro für das erste und zumindest 5.000 Euro für jedes weitere Fahrzeug erforderlich.

3. Ist über das Unternehmen in den letzten fünf Jahren der Konkurs eröffnet oder ein Ausgleichsantrag gestellt worden?

ja

nein

4. Bestätigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass das Unternehmen die für die ordnungsgemäße Ingangsetzung/den ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen finanziellen Mittel entsprechend der Anzahl der Kraftfahrzeuge (siehe Punkt 2)

aufweist.

nicht aufweist.

Datum und
Fertigung der prüfenden Stelle:

Die für die entsprechende Rechtsform zutreffende Beilage (2A bis 2D sowie falls erforderlich 3) ist durch die prüfende Stelle ergänzend vorzulegen.

Beilage 2D
Nachweis für Kapitalgesellschaften
bei Erweiterung/wiederkehrender Überprüfung
zur Feststellung der finanziellen Leistungsfähigkeit von
Güterbeförderungsunternehmen gemäß Artikel 7 der VO 1071/2009

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag *) _____

über folgendes Eigenkapital:

A) EIGENKAPITAL

I. Nennkapital (Grund-, Stammkapital)

II. Kapitalrücklage

III. Gewinnrücklagen:

- 1. gesetzliche Rücklage (nur bei AG)
- 2. Rücklage für eigene Anteile (nur bei AG)
- 3. satzungsmäßige freie Rücklagen
- 4. andere Gewinnrücklagen

IV. Bilanzgewinn (Bilanzverlust),
 davon Gewinnvortrag / Verlustvortrag

Summe A Eigenkapital **)

=====

B) RESERVEN

I. Unversteuerte Rücklagen (z.B. IFB)

Reserve I

II. Stille Reserven (getrennt nach Betriebsgrundstücken
 und übriges Anlagevermögen)

Durch Gutachten eines gerichtlich beeideten und
 zertifizierten Sachverständigen lt. Beilage

Reserve II

Summe B Reserve I + II

=====

*) Stichtag, der nicht mehr als 6 Monate zurückliegt oder Adaptierung der Daten durch Zwischenabschluss
 **) im Falle von negativem Eigenkapital ist die Angabe „Negatives Eigenkapital“ erforderlich. In diesem Fall ist
 weiters die Erläuterung gem. § 225 HGB notwendig, ob das Unternehmen nur buchmäßig oder auch
 wirtschaftlich im Sinne des Insolvenzrechtes überschuldet ist.

Unterschrift
 (Geschäftsführer/Vorstand)

..... Datum:.....

Unterschrift
 Steuerberater

..... Datum:.....

Beilage 3
Zusatzangaben zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit von
Güterbeförderungsunternehmen
Angaben über Haftungsübernahmen oder Nachrangigkeitserklärungen von
Gesellschaftern
(bei negativer Summe Eigenkapital u. Reserven notwendig)

Zusatzangaben:**Privathaftungsübernahmen** durch Gesellschafter
und der Gesellschaft nahestehende Personen

Name, Adresse

Betrag der Haftung

Haftungserklärung *) vom

Bonitätsnachweis:

Privatvermögen oben angeführter Personen

Nachrangigkeitserklärung *) durch Gesellschafter
hinsichtlich von bilanziell ausgewiesenen
Forderungen an die eigene Gesellschaft

Name, Adresse

Betrag

Nachrangigkeitserklärung vom

.....
(Ort, Datum).....
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftstreuhanders,
Steuerberaters oder einer Bank)

*) Die Haftungserklärung und Nachrangigkeitserklärung beilegen